

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat
Sitzung Nr.	OB Oberrosphe 07/2018
Datum	17.06.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:05 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Oberrosphe
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder	Ja	Nein
Tobias Kunz		X
Bettina Bamberger-Spanka	X	
Erwin Hahn		X
Najeth Salomon	X	
Ralf KÜch	X	
Svenja Sauerwald	X	
Ulrich Pfeiffer	X	

Magistrat

Verwaltung

Gäste

Karin Kunz Herbert Matern

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Dorferneuerung
3. Anmeldungen für den Bedarfshaushalt
4. Geplante Arbeiten am Friedhof
5. Kostenkalkulation Begrüßungsschild Ortseingang
6. Bänke im Ort
7. Bildung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl
8. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Schriftführer Ulrich Pfeiffer eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Dorferneuerung

Die Arbeiten auf dem Festplatz haben begonnen. Da nicht allen klar ist, was genau dort passiert, hat der Ortsvorsteher den Plan für den Mehrgenerationenplatz in dem Schaukasten am alten DGH ausgehängt. Zum nächsten Ortsbeiratstermin hat Frau Ebert vom Bauamt unter Vorbehalt zugesagt, den Platz gemeinsam mit dem Ortsbeirat zu begehen. Sie will den Bauleiter Herrn Otto mitbringen.

Wenn die Baufirma fertig ist, kann mit den Pflasterarbeiten begonnen werden. Dafür werden wieder Freiwillige gesucht.

TOP 3 Anmeldungen für den Bedarfshaushalt

Wie bereits in der vergangenen Sitzung angekündigt, stehen die Anmeldungen für den Bedarfshaushalt an. Folgende Punkte wurden gesammelt, wobei die meisten noch vom letzten Jahr sind:

- Anpflanzung von Birken in der Honiggasse/Steinacker.
- Mülleimer mit Deckel vor dem DGH, da Hund, Füchse, Krähen und Waschbären den Müll auf dem Platz verteilen.
- Einen Müllcontainer für den Friedhof mit zweigeteiltem Deckel anschaffen. Der jetzige durchgehende Deckel ist sehr schwer.
- Die Schlaglöcher am Hofborn beseitigen. Bisher wurde nur ein kurzes Stück mit Schotter gefüllt.
- Neue Fensterläden am Feuerwehrturm.

TOP 4 Geplante Arbeiten am Friedhof

Bei einer Begehung hat die Friedhofskommission zusammen mit einigen Bürgern besprochen, welche Arbeiten am Friedhof gewünscht sind. Als oberste Priorität wurde ein neuer Anstrich für die Friedhofshalle gefordert. Dieser kann erst erfolgen, wenn die Blechabdeckung erneuert, bzw. neu verlötet wird. Dafür wird noch ein Freiwilliger gesucht. Najeth Salomon fragt einen Dachdecker im Ort.

Um die Arbeiten aus dem vergangenen Jahr abzuschließen, hat der Ortsvorsteher drei Säcke Betonestrich gekauft, die am Rand des Treppenaufgangs zum neuen Friedhof aufgetragen werden müssen, damit die Pflastersteine nicht weiter absacken. Die Arbeit wird im August erledigt. Dann wird auch der restliche Split weggefahren, der noch vor der Friedhofshalle liegt.

TOP 5 Kostenkalkulation Begrüßungsschild Ortseingang

In der vergangenen Sitzung wurde eine Kostenkalkulation für die Umgestaltung des Begrüßungsschildes am Ortseingang, aus Richtung Unterrospehe, verlangt. Dies gestaltet sich schwierig, da sich die genauen Kosten erst ergeben, wenn man weiß, wie viel Holz und Farbe benötigt wird. Das wird sich wohl erst bei der Arbeit vor Ort herausstellen. Es wird aber damit gerechnet, dass diese Kosten überschaubar bleiben. Es wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Arbeitseinsatz für den Herbst zu planen. Bis dahin sollten wir uns auch umhören, ob wir irgendwoher einen alten Sandsteinkübel finden, in dem wir Blumen pflanzen können.

Das übrig gebliebenen Geld kann für die Infotafel am Mehrgenerationenplatz genutzt werden. Es wurde diskutiert, ob man einen Schaukasten oder eine Tafel für die Werbeschilder anschafft. Die Anwesenden entscheiden sich für eine Tafel mit Schildern aus Aludibond.

Es wäre denkbar, dass die Werbefläche anteilig an die Interessenten verkauft wird und das Geld stattdessen für die Bänke im Ort genommen wird (siehe nächster Punkt).

Da Hans Bertram und Heinz Eucker maßgeblich an der Erstellung und Erhaltung der alten Plakatwand beteiligt waren, werden sie zur nächsten Sitzung einladen.

TOP 6 Bänke im Ort

Hans Bertram hat dem Ortsbeirat den Katalog einer Firma zukommen lassen, die Bänke aus Recycling-Kunststoff herstellt. Diese Bänke sind relativ teuer. Eine Bank, wie sie z.B. an dem Weg bei der Grillhütte steht, kostet ca. 300,- €.

Es wird diskutiert Holzbänke selber zu bauen. Allerdings ist das Holz auch nicht umsonst und es kostet weitere Arbeitseinsätze.

Svenja Sauerwald holt, bis zur nächsten Sitzung, Angebote für fertige, einfache Holzbänke, von Firmen aus der Region, ein.

Najeth Salomon fragt jemandem im Dorf, der schon diverse Bänke gebaut hat.

Der große Vorteil der Kunststoffbänke ist die lange Haltbarkeit und man braucht sie nicht zwischendurch zu streichen.

Die Finanzierung muss auch noch geklärt werden. Zur Diskussion stehen Spendenaufrufe und Patenschaften.

TOP 7 Bildung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl

Die Landtagswahl ist am 28. Oktober und es werden für Oberrosphe 9 Wahlhelfer/innen gesucht. Spontan melden sich 6 der anwesenden Personen. Drei weitere werden noch gesucht. Freiwillige können sich beim Ortsvorsteher melden

TOP 8 Verschiedenes

- Der Selbstvermarkter Metzgerei Möller aus Kleinseelheim plant einen Verkaufswagen für den Nordkreis einzusetzen. Der Ortsbeirat hat Interesse an einem Haltepunkt in Oberrosphe angemeldet.
Soweit bekannt, fahren z.Zt. nur noch zwei Verkaufswagen durchs Dorf
 - mittwochs die Metzgerei Weber
 - dienstags und freitags die Bäckerei Steitz
- Auf der Grillhütte haben Arbeiten zur Sanierung begonnen. Das Team um Helmut Sauerwald und Kurt Riebeling ist seit einiger Zeit, im Einvernehmen mit dem Heimat- und Verschönerungsverein (HVV), im Einsatz. Der HVV hat Geld aus dem Fördertopf „Starkes Dorf“ bewilligt bekommen, welches am 1. August überreicht wird.
- **Nächster Termin: Dienstag, der 14.08.2018 um 20:00 Uhr im neuen DGH.**

Wetter (Hessen), den 17.07.2018

Ralf Küch

Ulrich Pfeiffer

Ortsbeirat

Schriftführer